

## Kreisliga Herren Gruppe 2

TSG Seckenhausen/Fahrenh. : TSV Barrien III  
Dienstag, 06.02.2024, 19:30 Uhr

### Behring macht den Sack zu

Als Hermann Behring sein Einzel am Dienstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Kreisliga Herren Gruppe 2 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Barrien III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Barrien III meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Hermann Behring, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Beim 3:0 gegen Wagenfeld / Husmann fanden Behring / Klusmeyer von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Mit nur einem Satzverlust gingen dann Lübben / Krupski gegen Plate / Neumann durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Klusmeyer / Rohlf gelang es Runge / Niebuhr zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Arne Wagenfeld war daraufhin indessen Christina Lübben, obwohl sie alles gegeben hatte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wagenfeld mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. 3:2 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Hermann Behring und Mirko Plate den letzten Ballwechsel spielten. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. In vier Sätzen siegte daraufhin Detlef Klusmeyer gegen Volker Runge und gab dabei nur einen Satz her. Fabian Krupski gelang es, Ralf Neumann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte daraufhin Herbert Rohlf beim 3:0 gegen Sascha Niebuhr. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Marvin Klusmeyer die Begegnung, in die er auf dem Papier eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Moritz Husmann abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Christina Lübben bekam es nun mit Mirko Plate zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Christina Lübben am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ausreichend spielerische Mittel hatte Hermann Behring letztlich parat, um sich gegen Arne Wagenfeld durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Wagenfeld nun 9 Siege und 7 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSG Seckenhausen/Fahrenh. am 09.02.2024 gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.03.2024 gegen den SV Kirchweyhe V versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

#### Statistik:

**TSG Seckenhausen/Fahrenh.**

Doppel: Behring / Klusmeyer 1:0, Lübben / Krupski 1:0, Klusmeyer / Rohlf 1:0

---

Einzel: C. Lübben 1:1, H. Behring 2:0, D. Klusmeyer 1:0, F. Krupski 1:0, H. Rohlf's 1:0, M. Klusmeyer 0:1

**TSV Barrien III**

Doppel: Plate / Neumann 0:1, Wagenfeld / Husmann 0:1, Runge / Niebuhr 0:1

Einzel: M. Plate 0:2, A. Wagenfeld 1:1, R. Neumann 0:1, V. Runge 0:1, M. Husmann 1:0, S. Niebuhr 0:1